



Opel Insignia (2008-2017) Benziner

Designer-Mittelklasse

Die erste Generation des Opel Insignia (Insignia A) kam 2008 auf den Markt und beerbte in der Mittelklasse das Vorgängermodell Vectra. Mit der Namensänderung kam auch ein radikaler Bruch im Design. Die Formensprache ist viel eleganter und sportlicher als beim kantigen Vorgänger. Leider bringt das Design auch Nachteile mit sich. So bietet die Stufenhecklimousine trotz stattlicher Außenmaße einen relativ kleinen Kofferraum. Die Schräghecklimousine und der Sports Tourer genannte Kombi bieten einen besseren Kompromiss aus Design und Platz. Auf den Rücksitzen steht im Kombi der meiste Platz zur Verfügung. Dafür überzeugt der Insignia mit ausgewogenem Fahrverhalten und komfortabler Federung. Auch die bequemen Sitze (v.a. AGR-Sitze) und die gute Verarbeitung können überzeugen. Störend ist jedoch die Bedienung mit einer Vielzahl verschiedener Knöpfe, an die man sich erst gewöhnen muss. Mit dem Facelift im Jahr 2013 wurde die Bedienung dank eines Touchscreens deutlich einfacher. Hervorzuheben ist außerdem das sehr intelligente Scheinwerfersystem AFL+, das mit hervorragender Ausleuchtung auftrumpfen kann. Beim TÜV-Report liegt der Insignia etwa im Mittelfeld. Speziell gebrochene Federn und Ölverlust bereiten immer wieder Probleme. In der ADAC Pannensstatistik bleibt der Insignia jedoch auf einem der letzten Plätze und kann hier nicht überzeugen.

Empfehlung: Bis auf den Einstiegsbenziner mit 115 PS bringen alle Benzinmotoren ausreichend Leistung mit, um den großen Opel angemessen anzutreiben. Speziell die Turbomotoren ab 170 PS bringen souveräne Fahrleistungen. Die insgesamt harmonischsten Antriebe sind die 2,0 l Turbomotoren mit 220 bis 250 PS. Sie bieten einen guten Kompromiss aus Fahrleistungen und Verbrauch. Der laufruhige Sechszylinder mit 260 PS bringt kaum bessere Fahrleistungen bei deutlich höherem Verbrauch. Eine Besonderheit stellt der sportliche Opel Insignia OPC mit 325 PS Leistung dar. Dieses Modell ist jedoch sehr selten und daher teuer im Einkauf und auch im Unterhalt. Wer öfter Mal mit Anhänger unterwegs ist, für den ist der Allradantrieb eine interessante Option. Als Alternative bietet sich der 140 PS starke LPG-Motor (Autogas) an, der sich zwar günstig bewegen lässt, bei den Fahrleistungen aber auf dem Niveau des Einstiegsbenziners liegt.

- ⊕ solide Verarbeitung, ausgewogenes Fahrverhalten, sehr bequeme Sitze (AGR), hohes Sicherheitsniveau
- ⊖ hinten geringes Platzangebot, hohes Gewicht, schwache Saugmotoren, schlechte Rundumsicht

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	-	38,4	40,0	32,1	28,1	26,1	24,1	27,0	30,1	12,4

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	18,7	17,3	16,5	14,1	11,5	8,7	7,1	5,7	3,7	2,0
	29,0	28,3	25,7	22,2	18,4	16,5	15,6	12,8	10,5	5,8
	39,3	39,2	34,9	30,4	25,4	24,2	24,2	19,8	17,3	9,7
	49,6	50,2	44,1	38,5	32,3	32,0	32,7	26,9	24,1	13,5
	>49,6	>50,2	>44,1	>38,5	>32,3	>32,0	>32,7	>26,9	>24,1	>13,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik 2021 erreicht der Opel Insignia in fast allen Jahren nur hintere Plätze. Im TÜV-Report werden gebrochene Achsfedern und defekte Dämpfer überdurchschnittlich oft moniert, Ölverlust kommt auch deutlich zu oft als Mangel vor.
Häufige Bauteilfehler	Abdeckung allgemein (2011), Abgasrückführung (2009-2010), Ansaugsystem allgemein (2015-2016), Antriebsriemen (2009-2011), Fahrzeugelektrik allgemein (2014), Generator (2015), Motor allgemein (2009-2011), Starterbatterie (2011-2017), Turbo-Lader (2009), Turbo-Lader Saug-, Druckleitung, Ladeluftkühler (2009, 2015-2017), Zündspule (2009)
Rückrufe	10/2009: 4x4 Allradversion: Ein verstopfter Entlüftungsschlauch am Ausgleichsgetriebe der Hinterachse führt zur Verunreinigung und damit schnelleren Alterung der HA-Getriebeöls. In Folge können dadurch die Kupplungslamellen der Lamellenkupplung vorzeitig verschleifen. Die Händler tauschen den Entlüftungsschlauch nach vorheriger Prüfung. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.800 2/2017: Bei den betroffenen Fahrzeugen wurden Airbag-Module installiert, welche mit einer fehlerhaften Zündchemikalie ausgestattet wurden, was zu einem inkorrekten und/oder unvollständigen Zünden des entsprechenden Airbag-Moduls führen kann. In der Werkstatt wird das Airbag-Modul ausgetauscht. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: k. A. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.664 (auch andere Modelle betroffen) 7/2017: Mit elektrisch betätigter Heckklappe und Glasdach: Wassereintritt in Heckklappen-Steuerung kann zu Kurzschlüssen und damit zum Funktionsausfall und auch zu Brandgefahr bei betroffenen Fahrzeugen führen. Als Korrektur wird das komplette Steuermodul ausgetauscht. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.548 9/2018: Die Sicherheitsgurtschlösser an den Vordersitzen sind nicht entsprechend der Spezifikationen montiert. Die Schlösser könnten sich dadurch teilweise oder vollständig vom Sitzrahmen lösen. Die Vertragspartner prüfen die Montage der Sicherheitsgurtschlösser und ersetzen sie bei Bedarf. Dauer in der Werkstatt: 45min. Betroffene Fzg. in Deutschland: 167

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

11/2008	Modelleinführung (Nachfolgemodell des Opel Vectra) der viertürigen Stufenhecklimousine und fünftürigen Schräghecklimousine mit neun Motorvarianten: 1.6 (85 kW/115 PS), 1.8 (103 kW/140 PS), 1.6 Turbo (132 kW/180 PS), 2.0 Turbo (162 kW/220 PS), 2.8 V6 Turbo 4x4 (191 kW/260 PS), 2.0 CDTI (81 kW/110 PS), 2.0 CDTI (96 kW/130 PS), 2.0 CDTI (118 kW/160 PS) und 2.0 BiTurbo CDTI 4x4 (140 kW/190 PS); alle Dieselmotoren mit Rußpartikelfilter; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfairbag serienmäßig; Seitenairbag hinten optional erhältlich; Allradantrieb bei 2.8 V6 Turbo und 2.0 BiTurbo CDTI serienmäßig, für 2.0 Turbo-Motor optional erhältlich
02/2009	Einführung der Kombilimousine Insignia Sports Tourer
05/2009	2.0 BiTurbo CDTI (140 kW/190 PS) auch mit Frontantrieb erhältlich
10/2009	2.0 BiTurbo CDTI 4x4 (140 kW/190 PS) entfällt
10/2009	Einführung der sportlichen Topvariante Insignia OPC mit 2.8 V6 Turbo (239 kW/325 PS)
08/2011	neue zusätzliche Motoren 1.4 Turbo ecoFlex (103 kW/140 PS) und 2.0 Turbo ecoFlex (184 kW/250 PS)
11/2011	neue zusätzliche Motorvariante 2.0 BiTurbo CDTI (143 kW/195 PS), optional auch mit Allradantrieb
06/2012	neue zusätzliche Motorvariante 1.4 LPG (Autogas, 103 kW/140 PS)
09/2013	Modellpflege (Facelift) und neues Motorenangebot: 1.4 Turbo ecoFlex (103 kW/140 PS), 1.6 DI Turbo (125 kW/170 PS), 2.0 DI Turbo (184 kW/250 PS), 2.0 CDTI (88 kW/120 PS), 2.0 CDTI (96 kW/130 PS), 2.0 CDTI ecoFlex (103 kW/140 PS), 2.0 CDTI (120 kW/163 PS), 2.0 BiTurbo CDTI (143 kW/195 PS) und 1.4 LPG (103 kW/140 PS); Motoren 1.4 Turbo ecoFlex (103 kW/140 PS) und 1.4 LPG (103 kW/140 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 6; Kollisionswarnung, Notbremsassistent, Spurwechsel- und Spruhalteassistent, Querverkehrwarner hinten und Verkehrsschilderkennung optional erhältlich
10/2013	Einführung Insignia Country Tourer auf Basis des Sports Tourer mit erhöhter Bodenfreiheit, Offroad-Verkleidung, Unterfahrschutz sowie verbreiterte Kotflügel.
12/2014	Motoren 1.6 DI Turbo (125 kW/170 PS) und 2.0 DI Turbo (184 kW/250 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
06/2015	neue Dieselmotoren: 1.6 CDTI (88 kW/120 PS), 1.6 CDTI (100 kW/136 PS), 2.0 CDTI (125 kW/170 PS); alle Dieselmotoren mit SCR-Kat und Schadstoffklasse Euro 6; Insignia OPC erfüllt ebenfalls Schadstoffklasse Euro 6
02/2017	Produktion eingestellt, Nachfolgemodell Opel Insignia B (ab 06/17)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	Stufenheck	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4830/1858/1498	4830/1858/1498	4908/1856/1520
Breite mit Spiegeln [mm]	2084	2084	2084
Kofferraumvolumen [l]	520	500	540
Dachlast [kg]	100	100	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.6	1.8	1.4 Turbo	1.6 DI Turbo	1.6 Turbo	2.0 Turbo	2.0 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.4 LPG ecoFlex
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Bauzeitraum	2008-2012	2008-2013	2013-2017	2013-2014	2008-2013	2008-2013	2014-2017	2013-2017
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1598	4/1796	4/1364	4/1598	4/1598	4/1998	4/1998	4/1364
Leistung [kW/PS]	85/115	103/140	103/140	125/170	132/180	162/220	184/250	103/140
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	155/4000	175/3800	200/1850	260/1650	230/2200	350/2000	400/2500	200/1850
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,9	11,4	10,9	9,2	8,9	7,6	7,5	11,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	192	207	205	220	225	242	250	195
Verbrauch Hersteller pro 100 km	7,4 l S (NEFZ)	7,6 l S (NEFZ)	5,5 l S (NEFZ)	5,9 l S (NEFZ)	7,0 l S (NEFZ)	8,1 l S (NEFZ)	7,2 l S (NEFZ)	7,9 l FG (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	174 g/km	179 g/km	129 g/km	139 g/km	164 g/km	189 g/km	169 g/km	128 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	E	E	B	B	D	E	D	A
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1150/750	1400/750	1250/730	1700/750	1700/750	1700/750	1900/750	1250/750
Tankinhalt [l]	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	37,6
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/17/17	19/17/17	19/17/17	19/19/20	19/19/20	19/20/20	19/20/20	19/17/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	160	154	96	120	140	198	188	94
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.6	1.8	1.4 Turbo	1.6 DI Turbo	1.6 Turbo	2.0 Turbo	2.0 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.4 LPG ecoFlex
Wartung 1	270	240	230	270	270	280	280	450
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	520	490	400	570	600	420	420	850
bei km/Monate	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Wartung 3	650	620	630	770	800	600	600	920
bei km/Monate	120000/48	120000/48	120000/48	120000/48	120000/48	120000/48	120000/48	120000/48
Zahnriemen	450	460	-	-	450	-	-	-
bei km/Monate	150000/72	150000/72	-/-	-/-	150000/72	-/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	660	660	620	620	660	660	660	620
Bremsscheiben und -beläge hinten	530	370	470	360	370	530	530	470
Auspuffanlage (nach Kat)	430	430	1460	1610	570	1620	1620	1080
Kupplung	650	650	1020	860	880	930	930	1020
Generator	850	850	890	880	840	660	660	890
Anlasser	670	670	660	830	670	640	640	660

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.6	1.8	1.4 Turbo	1.6 DI Turbo	1.6 Turbo	2.0 Turbo	2.0 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.4 LPG ecoFlex
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	124	118	113	120	122	131	130	113
Betriebskosten (Kraftstoff)	159	163	124	131	151	172	155	91
Werkstatt-/Reifenkosten	109	105	99	105	113	108	114	103
Gesamtkosten pro Monat	392	385	335	356	386	410	399	307
Gesamtkosten pro km [Cent]	31,3	30,8	26,8	28,5	30,9	32,8	31,9	24,6

Garantien

Der Insignia hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet Opel eine zweijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige (ab 03/10 zwölf Monate), europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls. Diese verlängert sich jeweils mit der durchgeführten Inspektion um ein weiteres Jahr. Zusätzlich gibt es drei Jahre Garantie auf die Opel-Starterbatterie und nach Ablauf der Neuwagengarantie vier Jahre Anschlussgarantie für alle mechanischen und elektrischen Bauteile.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2008

Der Nachfolger des Vectra steigt bei der Insassensicherheit in die Spitzengruppe seiner Klasse auf. Der Opel Insignia bietet dank modernem Gurtsystem mit doppelten Gurtstrammern und Kraftbegrenzern sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags (hinten Seitenairbags gegen Aufpreis) einen sehr guten Insassenschutz. Mit insgesamt 35 Punkten (Frontcrash: 15; Seiten-crash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er klar fünf Sterne. Serienmäßig sind auch Kopfstützen mit HWS-Schutz (vorne) sowie ESP inkl. Bremsassistent. Adaptives Kurvenlicht gibt es gegen Aufpreis. Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut. Der Fußgängerschutz kommt nur auf 2 von 4 Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.